

Datenschutz-Information für Mandatsträgerinnen der Diözesan-, Regional- und Ortsebene

Im Folgenden erklären wir, wie wir im Rahmen Ihres Ehrenamts Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeiten und halten weitere in diesem Zusammenhang relevante Informationen bereit:

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und an wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

kfd-Diözesanverband Münster e. V.
Schillerstr. 44 b
48155 Münster
Tel.: 0251-495 471
E-Mail: kfd@bistum-muenster.de

Der/die aktuelle gesetzliche Vertreter*in kann im Impressum auf www.kfd-muenster.de eingesehen werden.

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Zusammenhang stehenden Fragen, können Sie unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt erreichen:

Herr Alexander Gottwald, EMBA
Rechtsanwalt, Datenschutzbeauftragter (GDDcert.EU)
Solidaris Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Nevinghoff 30, 48147 Münster
E-Mail: datenschutz@kfd-muenster.de

2. Welche Daten werden verarbeitet?

Sie haben sich bereit erklärt, für uns ehrenamtlich tätig zu werden, als z. B.

- Vorstände und andere Organe auf diözesaner, regionaler und örtlicher Ebene (z. B. Personen, die für die Mitgliederverwaltung zuständig sind, Kassier*Innen, Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst, Teamsprecherin, Ansprechpartnerin)
- Delegierte der Einzelmitglieder in der Diözesanversammlung nach der Wahl aus der Jahreshauptversammlung der Einzelmitglieder
- Delegierte der Region(en)

Im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit erheben und verarbeiten wir nachfolgend aufgeführte personenbezogene Daten von Ihnen:

- Vor- und Zuname,
- Geburtsname, Anschrift,
- E-Mail-Adresse, Telefon-Nr.,
- Geburtsdatum, Namenstag (nur für Diözesanebene)
- berufliche Tätigkeit (nur für Diözesanebene)

- Bankverbindung für Aufwandsentschädigung, für die Erstattung von Fahrkosten
- Ihre Mandatsbezeichnung als Leitungsmitglied auf Regional- und Ortsebene (Teamsprecherin, Ansprechpartnerin, KassiererIn, zuständig für die Mitgliederverwaltung)
- und Unterlagen (z. B. Verpflichtungserklärung) sowie sonstige personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen der Ausübung Ihres Ehrenamtes mitgeteilt haben.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Ehrenamtes erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b) KDG. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um die Ausübung des Ehrenamtes zu ermöglichen (z. B. auf Diözesan- und Regionalebene: für die Einladung zu Sitzungen, zu Diözesanversammlungen, Prüfungen, Verfahren, Teilnahme an Umfragen, für die Erstellung des Jahresprogramms, die Pflege der Website etc.; auf Ortsebene: für die Zusendung von wichtigen Informationen und deren Weiterleitung an Ihre/unsere Mitglieder vor Ort, für die Kontaktaufnahme bei Beratungsanfragen und Fortbildungswünschen Ihrerseits, für die Verwaltung der Mitgliederdaten, Teilnahme an Umfragen, für die Informationsweitergabe zwischen den kfd-Gruppen zu neuen oder bewährten Veranstaltungsformaten, Jubiläumsfeierlichkeiten etc.). Ferner verarbeiten wir Ihre Daten auch, um Ihnen ggf. öffentliche Auszeichnungen oder Ehrungen zu verleihen.

Abhängig vom Ehrenamt kann es üblich sein, dass während der Ausübung Ihres Amtes (z. B. zur Außenwirkung oder im Rahmen der Diözesanversammlungen) Fotoaufnahmen zur Berichterstattung von Ihnen angefertigt werden und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über dieses Ereignis, diese Aufnahmen auch in den Medien oder unserer Homepage veröffentlicht werden. Rechtsgrundlage hierfür ist ebenfalls Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b) KDG.

Darüber hinaus verwenden wir Ihre Daten über den eigentlichen Zweck der Erfassung auch zur Versendung von Weihnachtskarten, Jubiläumsschreiben, Einladungsschreiben zu Veranstaltungen und ähnlichem an Sie. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. g) KDG unser berechtigtes Interesse an einer effektiven Mitgliederbetreuung.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit Sie uns hierfür Ihre Einwilligung erteilt haben oder gesetzliche Vorgaben uns die Verarbeitung gestatten oder auferlegen. So unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, aufgrund derer wir gegebenenfalls personenbezogene Daten verarbeiten und ggf. an Dritte weiterleiten müssen (z. B. Arbeitssicherheit, Infektionsschutz).

4. Welche Pflicht zur Bereitstellung von Daten besteht?

Soweit Sie eine ehrenamtliche Tätigkeit für uns angenommen haben oder sich für eine solche Tätigkeit zur Wahl gestellt haben, sind Sie in diesem Zusammenhang auch verpflichtet, uns die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten mitzuteilen. Soweit Sie uns die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht mitteilen, ist eine ehrenamtliche Tätigkeit nicht möglich.

5. An wen geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Innerhalb unserer (Bundes-)Verbandstruktur erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der o.g. Zwecke benötigen. Sämtliche Mitarbeiter*innen unserer (Bundes-)Verbandstruktur sowie ehrenamtlich Berufene, die in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingebunden sind, unterliegen der Verschwiegenheit. Zudem erhalten die übrigen ehrenamtlich Tätigen Ihres Gremiums (Vertreter- oder Diözesanversammlungen etc.) Ihre Kontaktdaten, soweit dies zur Ausübung der Aufgaben erforderlich ist.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nur statt, sofern dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Eingesetzte Auftragsverarbeiter (§ 29 KDG), insbesondere in den Bereichen IT-Dienstleistungen (z.B. technische Unterstützung und Fernwartung), Druckdienstleistungen sowie Archivierung und Entsorgung können in Einzelfällen auch Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Dies sind aber ebenfalls auf Vertraulichkeit verpflichtet.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten, solange es für die Erfüllung der o.g. Zwecke erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung dieser Zwecke und unserer Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten etwas anderes vorschreiben oder Daten darüber hinaus aufbewahrt werden müssen, weil diese im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten benötigt werden. Darüber hinaus kann im Einzelfall nach den Vorschriften des Zivilrechts eine Aufbewahrung von bis zu 30 Jahren erforderlich sein (§ 197 BGB).

7. Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft:** Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie gespeichert sind. Die Auskunftserteilung durch uns ist für Sie kostenfrei. Das Recht auf Auskunft besteht nicht oder nur eingeschränkt, wenn und soweit durch die Auskunft geheimhaltungsbedürftige Informationen offenbart würden, bspw. Informationen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen.
- **Recht auf Berichtigung:** Wenn Ihre personenbezogenen Daten, die gespeichert sind, unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, jederzeit die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn und soweit die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. In diesem Fall müssen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen und diese aus unseren IT-Systemen und Datenbanken entfernen. Ein Recht auf Löschung besteht nicht, soweit

- die Daten aufgrund einer gesetzlichen Pflicht nicht gelöscht werden dürfen oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht verarbeitet werden müssen;
- die Datenverarbeitung erforderlich ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Recht auf **Datenübertragbarkeit**: Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Dieses Recht besteht nur, wenn
 - Sie uns die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages zur Verfügung gestellt haben;
 - die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- Recht auf **Widerruf**: Wenn wir Ihre Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte Verarbeitung bleibt jedoch rechtmäßig.
- Recht auf **Widerspruch**: Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Alle der oben beschriebenen Betroffenenrechte können Sie uns gegenüber geltend machen, wenn Sie Ihr konkretes Begehren per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten richten.

- **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben jederzeit das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
0231/1389850
info@kdsz.de

8. Änderungen dieser Datenschutz-Information

Wir überarbeiten diese Datenschutz-Information bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: Januar 2024